



Presseinformation

zur 4. Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses
am 10.05.2021

TOP 3

Teilnahme am Klimaschutzfonds der Europäischen Metropolregion Nürnberg

Sachverhalt:

Fonds für Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung der Europäischen Metropolregion Nürnberg e. V. - eine Initiative des Forums „Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung“

Das zentrale Anliegen für die Einrichtung des hier vorgestellten regionalen Klima-Fonds ist die finanzielle Unterstützung des Klimapaktes der Europäischen Metropolregion Nürnberg (verabschiedet von der Ratsversammlung 2018). Bis zum Jahr 2050 sollen die CO₂-Emissionen in der Metropolregion um 80-95% gesenkt werden. Die Umsetzung von kommunalen und interkommunalen Maßnahmen soll mit dem Fonds finanziell angeregt werden. Auch wirtschaftlich nicht oder eher schwierig zu realisierende Projekte sollen im Sinne des Klimaschutzes ermöglicht werden.

Die Rechtsform ist ein gemeinnütziger Verein, der von den Kommunen der EMN zu gründen ist. Eine Satzung ist in Abstimmung mit dem Rechtsamt der Stadt Nürnberg ausgearbeitet. Das Finanzamt hat nach vorläufiger Prüfung die Gemeinnützigkeit des Vereins in Aussicht gestellt. Die Vereinsgründung soll Anfang 2021 stattfinden. Dafür werden mindestens sieben Gründungsmitglieder benötigt. Zusagen liegen bisher unter anderem von den Städten Nürnberg, Neumarkt, sowie den Landkreisen Bamberg und Bayreuth vor.

Der Verein wird ordentliche – stimmberechtigte – Mitglieder haben. Dies sind Kommunen und Landkreise. Der Verein soll zudem Fördermitglieder, die nicht-stimmberechtigt sind haben. Das sind Privatpersonen, Vereine, Unternehmen. Die Nürnberg Messe hat schon eine Zusage gegeben. Die Beiträge der Mitglieder dienen der Vereins- und Geschäftsführung. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt für den Landkreis Fürth 1800,00 €.

Die Finanzierung von Förderprojekten soll durch freiwillige Zahlungen und Spenden von Privatpersonen und Unternehmen in der Metropolregion erfolgen. Im Gegenzug sind dafür folgende Angebote des Fonds vorgesehen:

- Urkunden („Unterstützer Klima-Pakt EMN“), die dokumentieren, welchen Reduktionsbeitrag in Tonnen CO₂ ein Akteur zur Erreichung der Klimaziele der Metropolregion geleistet hat
- Zertifikate + „Regionalprojekt“: Gekauftes Zertifikat des CO₂-Marktes nach internationalem Reglement (z.B. Gold Standard CER), kombiniert mit der Förderung eines regionalen Klimaschutzprojektes
- Spendenbescheinigungen

Der Fonds fördert vorrangig Klimaschutzprojekte auf dem Gebiet der Metropolregion, deren CO₂-

Wirksamkeit nach einem zertifizierten Verfahren berechnet werden soll. Dabei sind wiederum Kommunen, Landkreise und gemeinnützige Organisationen / Initiativen die Mittelempfänger.

Ein zentrales Prinzip ist „Regionalität“: „Mittel aus der Region für die Region.“ Zahlungen bekommen eine regionale Sichtbarkeit und generieren regionale Wertschöpfung. Regionales Denken und Handeln im Zuge des Klimaschutzes bildet den Grundsatz des Fonds. Der Landkreis Fürth hat somit die Gelegenheit, regionalen Klimaschutz auf Metropolregionsebene zu unterstützen. Darüber hinaus ergibt sich auch die Möglichkeit der Förderung von Projekten des Landkreises.

Haushaltsmittel sind vorhanden.

Beschlussvorschlag:

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss, die Mitgliedschaft des Landkreises Fürth am *Fonds für Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung der Europäischen Metropolregion Nürnberg e. V.* zu beschließen.